

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 9 (1931)
Heft: 12

Rubrik: Delegiertenversammlung 1932 Sonntag den 24. Januar 1932 in Aarau ;
Prosit Neujahr!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE

Offizielles Organ des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde und der Vereinigung der amtlichen Pilzkontrollorgane der Schweiz (abgekürzt: Vapko)

Erscheint am 15. jedes Monats. — Jährlich 12 Nummern.

REDAKTION der schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde: Burgdorf.

VERLAG: Buchdruckerei Benteli A.-G., Bern-Bümpliz; Tel. Zähr. 61.91; Postcheck III 321.

ABONNEMENTSPREIS: Fr. 6.—, Ausland Fr. 7.50. Für Vereinsmitglieder gratis. Einzelnummer 60 Cts.

INSERTIONSPREISE: 1 Seite Fr. 70.—, $\frac{1}{2}$ S. Fr. 38.—, $\frac{1}{4}$ S. Fr. 20.—, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 11.—, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 6.—.

Vorläufige Anzeige.

Delegiertenversammlung 1932

Sonntag den 24. Januar 1932 in Aarau.

Näheres in Heft Nr. 1/1932 und durch Zirkulare.

Anträge sind bis Ende des Jahres einzusenden. **Die Geschäftsleitung.**

Prosit Neujahr!

Von Theodor Rinner.

Ein neues Jahr steht vor der Tür, das alte
will entfliehen,
Den Wolken gleich am Firmament, die rastlos
weiterziehen;
Dum schaut der Blick nochmals zurück aufs
Jahr, das bald entschwunden,
Auf seiner Sorgen bunte Zahl, auf seine frohen
Stunden.

Es brachte ja so manche Freud', auch manche
trübe Tage,
So manchen Kummer barg's in sich, so manche
bitt're Klage —
Und doch ist auch der Pilzler Glück gar reich-
lich oft geflossen,
Es wurd' so mancher Schwammerlschmaus
mit Appetit genossen.

Gedenken wir des neuen Jahrs — schon
rauschen seine Schwingen,
Und fragend tönts vom Pilzlermund, wird es
viel Pilze bringen?
Vergebens suchen alle wir den Schleier keck
zu heben,
Den höh're Mächte unsichtbar vor unsre
Zukunft weben.

Mit «Hoch den Pilzen» lasst uns denn das
neue Jahr begrüßen, —
O möge uns in seinem Schoss nur wahre
Freude spriessen!
Laut aber mög' der alte Ruf in alle Herzen
dringen:
«Du neues Jahr, bring' Pilzlerglück!», so
soll's auch diesmal klingen.